

Manfred Riedel

Zeitkehre in Deutschland

Wege in das
vergessene Land

im

Siedler Verlag

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Erster Teil	
Denkerfahrung im Übergang Begegnungen mit der gekehrten Zeit	
<i>Zwischen Fuchsturm, und ^eiss-Hochhaus. Mach Jena und zurück über die Grenze</i>	20
<i>Rückkehr nach Leipzig oder Allerlei vom »verlorenen Sohn«, von der Bücherstürmerei und Tapeten aus Hannover mit Amor und Neptun</i>	36
<i>Neuanfang im Stasi-Hauptgebäude^ Auf dem Weg nach Halle</i>	53
<i>Goethe trifft Nietzsche. Weimar am Vortag der Währungsunion</i>	67
Zweiter Teil	
Erloschene Züge, wiederkehrender Schein Auf den Spuren von Nietzsche in Thüringen und Sachsen	
<i>Schildwechsel: Die gewesene Grenze</i>	84
<i>Tragödienszenen in der Sommerfrische: Tautenburg bei Dornburg</i>	93
<i>Gras auf der Zisterzienserkirche: Schulpforta</i>	104
<i>Dionysos im Weingarten: Naumburg</i>	118
<i>Herzlich willkommen in Röcken!</i>	127

Dritter Teil

Zeitzeugnisse. Auch ein Beitrag zur Frage:
Was bleibt vom »anderen« Deutschland?

<i>Warnung in der Gefahr oder die Stimme der Vernunft: Paul Menzer</i>	156
<i>Aus Treue zum Lehrer oder die Tugend der Tapferkeit: Jürgen Teller</i>	172
<i>Im Konfliktfall Ju'r den Bruder oder die Suche nach Vertrauen: Eberhard Haufe</i>	185
<i>Das Kreuz der Gegenwart oder vom Geist der »sanften Revolution«: Oskar Brüsewitz</i>	201
<i>Epilog</i>	
Kehre der Zeit als »Zeitkehr« oder: das Tragische in der Geschichte	210